

Katze mit tz

Rechtschreib-Start und Grundwortschatz





Inhaltsverzeichnis

	Seite
Didaktische Überlegungen	3
Impressum	4
Bildschirme für Schülerinnen und Schüler	5
Bildschirme für Lehrpersonen	13





Didaktische Überlegungen

Voraussetzungen

Lautgetreues Schreiben zu lernen ist die Hauptaufgabe des Sprachunterrichts in den ersten Schuljahren. Die Kinder stehen in diesem Alter in ihrer sprachlichen Entwicklung auf der alphabetischen Stufe. Das heißt, sie erlernen und erfassen nun Schritt für Schritt das phonematische Prinzip, indem sie ein Wort in die einzelnen Laute zerlegen und diesen Lauten die entsprechenden Zeichen zuordnen. Dieser Prozess ist sehr anspruchsvoll, darum brauchen viele Kinder bis in die 2./3. Klasse Zeit, um die Bewusstheit für die Phoneme zu verankern. Dazu kommt, dass nur etwa 50% der deutschen Wörter lauttreu sind, also dem alphabetischen Prinzip entsprechend geschrieben werden können. Für alle übrigen Wörter sind orthografische Regeln notwendig. Wer die lauttreuen Wörter beherrscht, eignet sich die Schreibweise der Wörter mit orthographischen Besonderheiten an und bildet sich so seine persönlichen (impliziten) Rechtschreibregeln ... Schritt für Schritt ... Ein klar strukturierter Aufbau ist dabei eine große Hilfe für die Lernenden.

Rechtschreib-Start und Grundwortschatz

KATZE mit TZ soll die Kinder auf dem Weg zum orthografischen Schreiben begleiten, ohne jedoch Regeln zu vermitteln. Gearbeitet wird mit einem ausgewählten Grundwortschatz von ca. 500 Wörtern. Auswahlkriterien waren: altersgemäßer Wortschatz - fehleranfällige Wörter - Minimalwortschatz pro Gruppe zum Verständnis des Problems.

Das Programm arbeitet auf verschiedenen Ebenen:

- Festigung des lauttreuen Verschriftens (Mitsprechwörter)
- Speicherung korrekter Wortbilder
- Sensibilisierung für die Systematik unserer Schriftsprache
- Festigung eines altersgemäßen Grundwortschatzes

In den Vorübungen wird das genaue Hinhören trainiert: lange und kurze Geräusche müssen unterschieden werden, später Wörter mit langen oder kurzen Vokalen. Innerhalb dieser Wortgruppen werden Wörter untersucht und weiter unterteilt: es gibt solche, die so geschrieben werden, wie sie klingen (Mitsprechwörter/lauttreue Wörter) und solche, bei denen orthografische Besonderheiten zu beachten sind (Lernwörter). Eine dritte Gruppe enthält Wörter, die einen Doppellaut enthalten (au, äu, ei, eu), die weder kurz noch lang klingen.

In Sortierübungen wird den Schülerinnen und Schülern dieser systematische Aufbau unserer Schreibung aufgezeigt. Das eigentliche Rechtschreiblernen findet dann innerhalb Übungseinheiten statt, die ausschließlich Wörter mit denselben Rechtschreibe-Merkmalen enthalten. Sie werden nach einem Tier benannt, dessen Name dieses Merkmal enthält. Dieses Leittier soll dann auch als Erinnerungshilfe dienen.

Verschiedene Zugänge

Vom Leichten zum Schwierigen - aber immer innerhalb einer Gruppe damit keine Ähnlichkeitshemmung entsteht

- Kinder, die noch am Erlernen der Phonem-Graphem-Zuordnung sind, werden zuerst die Übungen der Mitsprechwörter lösen: z.B. die Kategorie BÄR, die für kurze lauttreue Wörter mit langem Vokal steht.
- Darauf folgen die kurzen Mitsprechwörter mit kurzem Vokal, wie sie in der Kategorie HUND zu finden sind.
- Die längeren Mitsprechwörter, die in den Kategorien BIBER oder PANDA zusammengefasst sind, werden als nächstes trainiert.
- Schliesslich werden die ganz langen lauttreuen Wörter in den Kategorien REGENWURM und KROKODIL geübt.
- Die Wörter mit Umlauten (au/äu/eu/ei) werden trainiert.
- Wer das lauttreue Schreiben beherrscht, kann zu den Lernwörtern weitergehen. Beim KUCKUCK werden Wörter mit CK geübt – und bei der KATZE findet man Wörter mit TZ.
- Ganz zum Schluss werden die Wortgruppen mit den Dehnungen trainiert.

Der Übungsablauf

1. Das Wort wird abgetippt. Dabei muss bereits entschieden werden, ob es sich um ein Nomen handelt oder nicht. Ein Nomen/Substantiven muss zum entsprechenden Artikel/Begleiter geschrieben werden.
2. Die Wörter erscheinen nur kurz und müssen anschließend auswendig geschrieben werden (Mitsprechwörter) oder ihr Merkmal muss übermalt werden (Lernwörter).
3. Das Wort erscheint kurz – es muss aus Buchstaben zusammengesetzt werden. Die Kinder können sich so das Wortbild mit den Ober- und Unterlängen einprägen.
4. Die Wörter werden diktiert: zuerst jedes Wort einzeln und zum Schluss eingebettet in einen Satz, in dem das





Fortsetzung Didaktik / Impressum

Wort eingesetzt werden muss. Alle verwendeten Sätze sind Aussagen über Tiere. Sie sind für Kinder verständlich aber nie kindlich, so dass die Software auch für ältere Kinder verwendet werden kann. Bei einem Fehler muss der entsprechende Schritt wiederholt werden – aus Gründen des nachhaltigen Lernens darf das nicht am selben Tag geschehen.

Individualisierung

KATZE mit TZ bietet die Möglichkeit, sich nach einem festgelegten Ablauf durch das Programm zu arbeiten, erlaubt es aber auch, gezielt dort zu üben, wo gerade Probleme auftauchen. Die Lehrkraft kann einem einzelnen Schüler einen elektronischen Arbeitsplan mit der Kategorie REH machen, wenn dieser häufig Fehler in Wörtern mit Dehnungs - h schreibt. Wenn aber in der Klasse gerade der Buchstabe Qu thematisiert wird, können die Schülerinnen und Schüler auch alle die Aufgaben bei QUALLE lösen. Dazu lassen sich Übungen allen gemeinsam in einen Arbeitsplan übertragen.

Es ist nicht dringend notwendig, dass alle Kinder alle Übungen lösen. Wer die Rechtschreibmerkmale einer Kategorie erkannt hat – und sich vielleicht sogar selber daraus eine Regel gebildet hat – kann auch direkt in die höchste Stufe einsteigen.

Kernwortschatz von 150 Wörtern

In der letzten Stufe tauchen die wichtigsten Wörter des Grundwortschatzes gemischt auf: der eigentliche Kernwortschatz. Hier ist ersichtlich, welche Wortbilder eingepreßt sind oder welche Analogien genutzt werden können. Die falsch geschriebenen Wörter müssen nach dem Karteikastenprinzip erneut erarbeitet werden, und dies in mehreren Etappen, um die Nachhaltigkeit des Erarbeitens zu sichern. Rechtschreibe - Merkmale werden markiert und nochmals trainiert. Eventuell lohnt es sich, eine ganze Kategorie noch einmal zu vertiefen.

Portfolio

Für jede erfolgreich bearbeitete Kategorie kann das Kind das entsprechende Leittier in seiner persönlichen Lernlandschaft platzieren. Diese kann jederzeit ausgedruckt werden und bietet dem Kind den Überblick über die bereits abgeschlossenen Übungen. Der Lehrperson stehen detaillierte Angaben über den Lernstand der Kinder zur Verfügung.

Zur Integration der Lernsoftware in den Unterricht

Tierillustrationen und Wörter/Sätze der Wortgruppen sind für Lehrpersonen ausdrückbar. Das erlaubt „Katze mit tz“ perfekt in einen ganzheitlichen Rechtschreib-Unterricht einzubeziehen:

- Die Kinder können weitere Wörter zum entsprechenden Leittier sammeln.
- Sie können ein Wörterheft mit den entsprechenden Tieren anlegen.
- Viele weitere Möglichkeiten sind denkbar: Textproduktion, Zeichenstunden, usw.

Das Team

Autorin: Claudia Schulthess-Hürzeler, Lehrerin, Biessenhofen, CH-8580 Amriswil

Wissenschaftliche Beratung: Katharina Leemann Ambroz, CH-8607 Aathal-Seegräben

Lektorat: Daniela Prusse, CH-8200 Schaffhausen

Informatik: Mike Kronenberg, CH-9442 Berneck

Illustrationen: Klaus Zumbühl, CH-4055 Basel

Graphische Gestaltung: Andreas J. Meier, CH-8008 Zürich

Sprecherin: Hilke Möller, CH-8008 Zürich

Tonregie: Peter Goetsch, CH-8606 Greifensee

Tonaufnahmen und Bearbeitung: Hannes Quaderer, pool productions, CH-8630 Rüti, www.poolproductions.ch

Tierstimmen: Auszüge aus der CD „Tierstimmen“, Zoo Zürich, CH-8044 Zürich, www.zoo.ch. © Zoo Zürich, Dezember 2004 – mit freundlicher Genehmigung.

Tierfotos: www.adpics.ch

Herausgeber: Walter J. Bucher, profax Verlag, CH-8700, Küsnacht

„Katze mit tz“ ist ein profax Lerncenter Modul

© profax Verlag AG, Sonnenrain 60, CH-8700 Küsnacht

2006

www.profax.ch





Schüler und Schülerinnen



Die Schüler und Schülerinnen wählen von diesem Menü aus das gewünschte Programm - im Moment kann das die «Katze mit tz» oder «Mein Rechtschreib-Trainer» sein. (Sichtbar sind nur die lizenzierten Module.)

Ein Klick auf das Menü „Ich möchte weiterfahren ...“ bringt sie genau dorthin, wo sie aufgehört haben.

„Zu meinen Arbeitsplänen, bitte“ führt die Lernenden zu Arbeitsplänen, die die Lehrperson für sie persönlich oder für die Klasse zusammengestellt hat.



Das Hauptmenü

Beobachten Sie bitte die Katze genau, wenn sie sich bei Ihnen wohl fühlt, dann blinzelt sie mit den Augen ...



Steuerseite für die Vorübungen

Ziel:

Sensibilisierung der Lernenden für einen zweistufigen Entscheidungsprozess:
 1. langer, kurzer Laut oder gar Doppellaut?
 2. Mitsprechwort (lauttreues Verschriften) oder Lernwort (orthographische Besonderheit)?

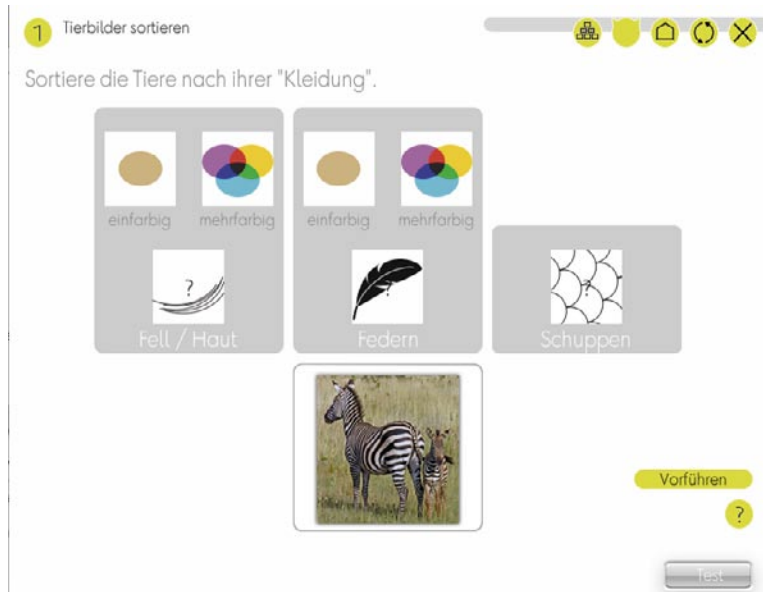
Wer diese Problematik verstanden hat, der hat gute Voraussetzungen für den Rechtschreiberwerb.



Vorübungen

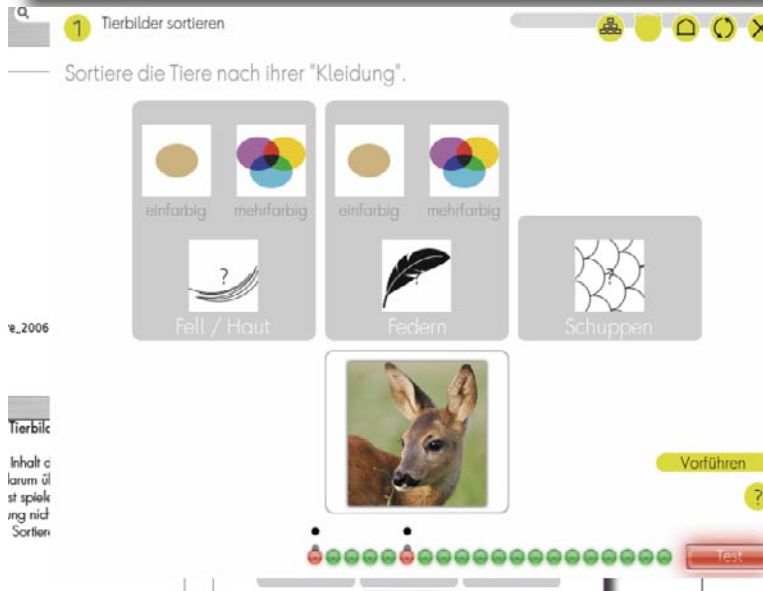
Vorübung 1: Tierbilder sortieren - Übungsmodus

Tiere sind der Inhalt der Texte dieses Lernprogramms: darum üben die Lernenden das Sortieren zuerst spielerisch an Tieren. Wer die Fragestellung nicht verstanden hat, der kann sich das Sortieren für jedes Bild vorführen lassen.



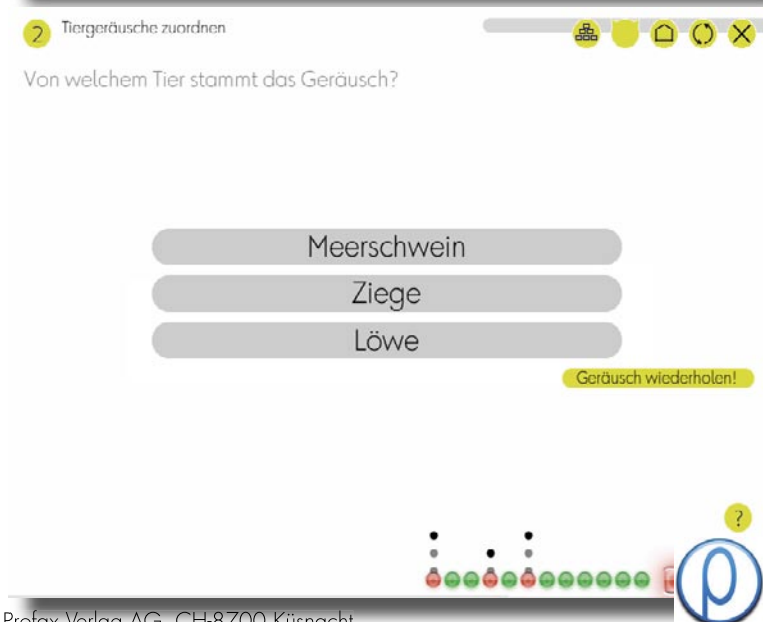
Vorübung 1: Tierbilder sortieren - Testmodus

Im Übungsmodus lässt sich unbeschränkt ohne Folgen üben. Sobald der Testknopf aber gedrückt wird, merkt sich das Lernprogramm die Fehlentscheide. Damit die Übung erledigt als erledigt gilt, müssen an drei Tagen die falschen Lösungen richtig bearbeitet werden (Datumssperre). Der Knopf „Vorführen“ funktioniert nicht im Testmodus.



Vorübung 2: Tiergeräusche zuordnen

Die Lernenden werden auf genaues Zuhören sensibilisiert.





Vorübungen

Schüler & Schülerinnen

3 Tiergeräusche nach lang und kurz sortieren

Drücke auf den entsprechenden Knopf.

Vorübung 3: Tiergeräusche nach lang und kurz sortieren

Eine gezielte Vorbereitung auf die Unterscheidung von langen und kurzen Lauten.

4 Wörter nach langen oder kurzen Lauten sortieren.

Drücke auf den entsprechenden Knopf.

Vorübung 4

Wörter müssen sortiert werden nach langen und kurzen Lauten.

Das Wort kann beliebig oft gehört werden - auch im Testmodus.

5 Tiernamen sortieren

Schau dir das Sortieren an und versuche es dann selber.

Vorübung 5: Tiernamen sortieren

Tiernamen sortieren in einem zweistufigen Entscheidungsprozess:

1. Langer Laut, kurzer Laut oder Doppellaut
2. Mitsprechwort (lautreue Verschriftung) oder Lernwort (orthographische Besonderheit).

Die Tiere, die hier sortiert werden, entsprechen den Leittieren der Wortgruppe.

Bei mehrsilbigen Wörtern ist der Laut mit dem/den fetten Buchstaben gemeint.

Die Anforderungen einer Hilfe („Vorführen“) ist möglich im Trainingsmodus.





Vorübung 6: Wörter sortieren

Nun wird das gelernte Prinzip auf allgemeine Wörter angewendet.

Wortgruppen

Steuerseite

Die Steuerseite erlaubt durch Anklicken des entsprechenden Tieres das Auswählen der gewünschten Wortgruppe.

Die Tiere sind so ausgewählt, dass sie zum Leittier für die entsprechende Wortgruppe werden. „Reh“ für Wörter mit Dehnungs-h, „Vieh“ für Wörter mit ieh.

Die Steuerseite gibt durch den farbigen Hintergrund der Tiere den Bearbeitungsstand der Wortgruppe an. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dadurch die Lernenden sehr stark motiviert werden, mit dem Programm zu arbeiten.

Sie verdeutlicht durch die graphische Darstellung das Konzept der Rechtschreibung. Die Lernenden kennen das Schema von den Vorübungen. Nur ist jetzt noch die Gruppe „Spezielle“ dazugekommen. Durch einfaches Klicken wird der Name der Tiergruppe sichtbar.

Trainingsstation 1

Das Wort muss abgetippt werden. Wenn es ein Nomen/Substantiv ist, so muss es beim entsprechenden Artikel eingetippt werden.

Die Grafik links unten zeigt den Bearbeitungsstand.





Trainingsstation 2 Mitsprechwörter

Das Wort erscheint auf dem Kärtchen, nach einigen Sekunden verschwindet es wieder. Die Lernenden tippen es ein.

Jede Aufgabe, die falsch gelöst wurde, muss (frühestens einen Tag später) noch einmal richtig beendet werden.

Im Unterschied zu den „Gemischten Übungen“ ist in den Wortgruppen kein Karteikastenprinzip eingebaut, d.h. falsche Lösungen kommen nicht an den Anfang der Bearbeitungsschleife.

Trainingsstation 2 Lernwörter

Das Wort erscheint. Der Cursor wird zum Marker. Die Besonderheit der Wortgruppe muss übermalt werden. Als Hilfe: das kleine Tiersymbol oben.

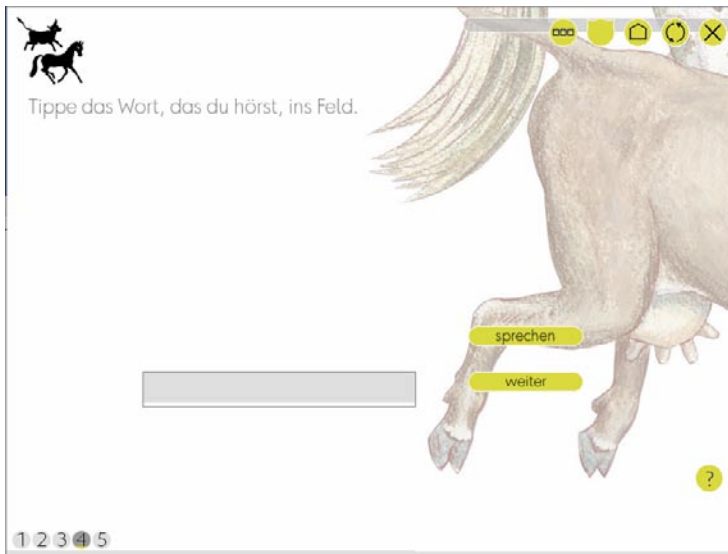
Wenn der Lernende falsch übermalt hat, kann die Lösung zurückgesetzt werden.

Trainingsstation 3

Die Lernenden sehen das Wort kurz und müssen es dann auf dem «Setzkasten» mit den vorhandenen Buchstaben nachbilden.

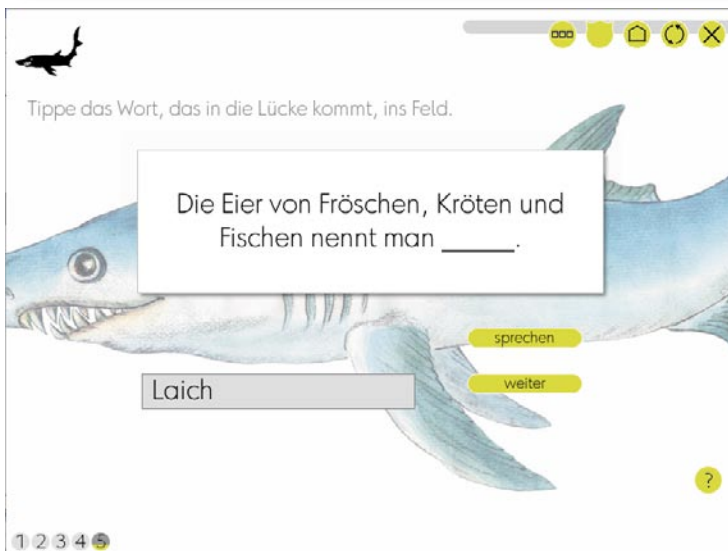
Ober- und Unterlängen helfen mit sich die Kontur des Wortes einzuprägen.





Trainingsstation 4

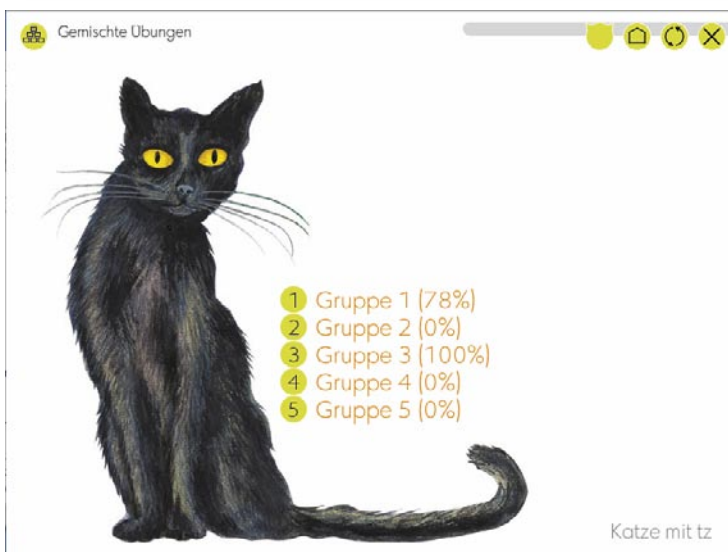
Das Wort wird diktiert und muss getippt werden.



Trainingsstation 5

Ein Satz wird diktiert. Die Lücke muss eingetippt werden.

Bei allen Trainingsstationen ist das Leittier immer als Silhouette links oben präsent und ein farbiger Ausschnitt bildet den Hintergrund des Bildschirms.



Gemischte Übungen

Nachdem die Lernenden immer nur in den Wortgruppen gearbeitet haben, können sie nun zeigen, was sie gelernt haben. Erst zu diesem Zeitpunkt werden die Wörter gemischt geprüft und nach dem Karteikastenprinzip das geübt, was nicht geht.

Aus dem Grundwortschatz wurden 150 Wörter ausgewählt - der eigentliche Kernwortschatz.





Schüler & Schülerinnen

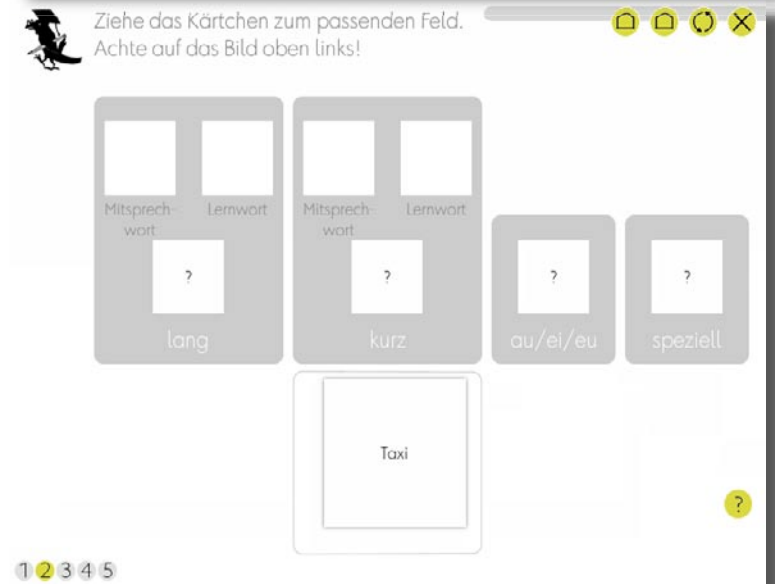
Einstieg

Das Wort wird diktiert. Als entscheidende Hilfe für die Lernenden erscheint immer das Leittier zur entsprechenden Kategorie. Die Kinder wissen ja längst: ein Bär steht für kurze Mitsprechwörter mit langem Vokal.



Trainingsstation 1

Wenn ein Fehler passiert - und nur dann - kommt das Wort in eine Bearbeitungsschleife. Diese startet mit einer Sortierübung.



Trainingsstation 2 - gemischte Wörter

Mitsprechwörter: kurz sichtbar auf den Kärtchen und eintippen ...



Trainingsstation 2 - gemischte Wörter

Lernwörter: die Besonderheit übermalen. Als Erinnerungshilfe: das Leittier oben links.





Trainingsstation 3

Das Wort ist kurz sichtbar und muss dann im Setzkasten mit der Maus zusammengesetzt werden.

Abschluss des Trainings

Das Wort wird ein letztes Mal im Satz zusammenhang geprüft. Der ganze Satz wird diktiert - die Lernenden müssen das Wort eintippen.

Ist die Lösung falsch, so kommt das Wort erneut in die Trainingschleufe.

Diplom - Belohnung

Für jede Wortgruppe, die fertig bearbeitet wurde, erscheint das entsprechende Leittier. Es kann frei auf einer Landschaft platziert werden.

Die „Diplomlandschaft“ ist in verschiedene Schichten aufgeteilt, die sich mit den Pfeilen verschieben lassen. So entstehen individuelle Bilder.

Ein Ausdruck ist jederzeit möglich. Wir möchten keine lernenden Kinder frustrieren und verzichten darum auf eine Mindestzahl von Tieren für einen Druck.

Der Name des Kindes wird mitgedruckt.



Jedes Tier ist ein kleiner Beweis für ein grosses Stück Arbeit.

Lukas Reichart





Menü Lehrperson

1. Möglichkeit

Wenn Lehrpersonen das Modul wählen erscheinen auf einem orangen Balken zwei zusätzliche Menus.



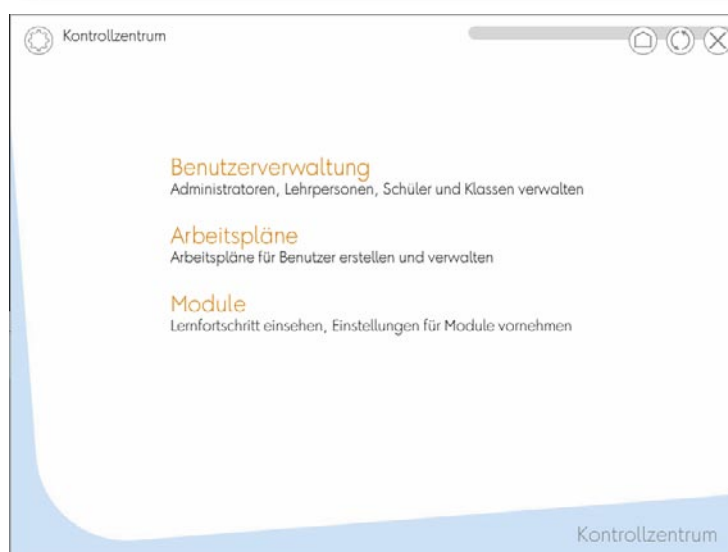
Menü Lehrpersonen: 2. Möglichkeit

Auf der Hauptauswahl des profax Lerncenters erscheint ein orangener Balken. Er führt ins Kontrollzentrum. Während sich auf der Hauptauswahl „Katze mit tz“ nur auf die modulspezifischen Möglichkeiten zugreifen lässt, bietet dieses Menü Auswahlmöglichkeiten für sämtliche lizenzierten Module.



Benutzerverwaltung

Neue Schüler/Schülerinnen können von jeder Lehrperson selber angelegt werden. Jede Lehrperson kann für sich auch weitere neue Klassen eröffnen. Die Details sind im Handbuch für das plc beschrieben.





Lehrperson

Arbeitspläne

a) für Schüler/Schülerin

Aus der Klassenliste den Namen auswählen und gewünschte Übung in die mittlere Fläche „Arbeitsplan“ ziehen oder auf den Namen des Schülers.

b) für die Klasse

Übung auswählen und auf das Feld in der Mitte „für ganze Klasse“ ziehen oder im rechten Feld auf den Klassennamen.

Codes:

- grau Die Übung wurde noch nicht begonnen
- rot begonnen, aber nicht fertig
- grün fertig
- << Übung zurücksetzen in den Ursprungszustand
- x Übung löschen auf dem Plan

Modulmenü

Die Auswahl hängt von den lizenzierten Modulen ab.

Katze mit tz enthält 2 Menüs:

- Fortschritt
- Zusatzmaterial

Fortschritt

Der Bearbeitungsstand der Software durch jeden einzelnen Schüler oder Schülerin ist sichtbar.





Wörterliste zu „Katze mit tz“

Gruppe Bär		
di	Gefallen _____ Robben?	[Grundwortschatz]
gut	Pandas können _____ klettern.	
floch	Das Faultier bleibt immer _____ oben in den Ästen.	
Hut	Der Helmkaasuar trägt eine Art _____.	
ja	Erschrecke _____ nie ein Tier!	
las	Ich _____ in einem Buch über Adler.	[Grundwortschatz]
mag	Ich _____ Schlangen.	
mit	Krakas machen _____ Angst.	
nach	Störche fliegen im Winter _____ Afrika.	
Tag	Siebenschlüfler schlafen am _____.	
rot	Die Federn der Flamingos sind manchmal ganz _____.	
tot	Der Igel am Strassenrand ist _____.	
wir	Mit der Klasse haben _____ Frösche über die Strasse getragen.	[Grundwortschatz]
Zug	Der _____ der Vögel nach Afrika setzt im Herbst ein.	
aber	Eine Zikade ist ganz klein, _____ man hört sie 400 Meter weit.	
Erde	Erdmännchen graben Gänge in die _____.	[Grundwortschatz]
Hase	Der _____ ist sehr flink.	
Hose	Meine Mutter trägt eine _____ mit Leopardmuster.	
Igel	Das Stachelschwein gleicht einem _____.	
Nase	Viele Tiere haben eine sehr gute _____.	
oben	Adler bauen ihre Horste hoch _____ in Felswänden.	
oder	Das Tier dort oben ist entweder ein Steinbock _____ eine Gämse.	
Oma	Meine _____ liebt Ratten.	
Obe	_____ beobachtet gerne Vögel.	
Brot	Pomys mögen trockenes _____.	[Grundwortschatz]
Bär	Der _____ kann mit seinen Tatzen Fische fangen.	
böse	Kein Tier ist einfach _____.	

Wörterlisten

Zu sämtlichen Leittieren ist die ausdrückbare Liste der Wörter/Sätze vorhanden.

Wörter/Sätze mit der Bemerkung „Grundwortschatz“ werden zusätzlich bei den Übungen mit den gemischten Wörtern verwendet.

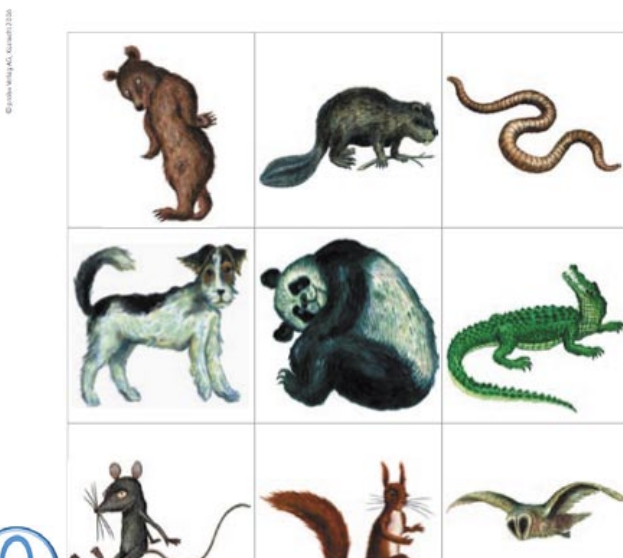


Leittiere im Großformat

Die ausdrückbaren Leittiere im Großformat erlauben eine ganzheitliche Integration des Programms in den Unterricht.

Das Titelblatt gibt Ideen zum Einsatz dieser Bilder.

Möglicher Verwendungszweck
Lernplakate zum Sammeln von Wörtern der entsprechenden Kategorie.



Leittiere im Kleinformat

Alle Leittiere lassen sich auch im Kleinformat ausdrucken.

Mögliche Verwendungszwecke

- Memory
- Domino mit Bezeichnungen
- Illustration für ein Wörtersammelheft



richtig Starten mit der Rechtschreibung ... Schritt für Schritt ...



... kurze und lange Laute auseinanderhalten ...

Zwischen Mitsprechwörtern (lauttreues Verschriften) und Lernwörtern (orthographische Besonderheiten) unterscheiden lernen.



... den Grundwortschatz gezielt erwerben ...

500 Wörter nach Merkmalen mit Leittier gruppiert erarbeiten ...
Leittier für Leittier!



... den Kernwortschatz gemischt vertiefen ...

150 Wörter Schritt für Schritt einprägen,
auf vielfältige Art und nach dem Karteikastenprinzip ...
mit Datumssperre für nachhaltiges Lernen.



sich vom Erfolg ermutigen lassen ...

Die beendeten Leittiere/Wortgruppen
in der Lernlandschaft platzieren und ausdrucken.

Das Team «Katze mit tz»

Autorin Claudia Schulthess-Hunziker **Beratung** Katharina Leemann Ambroz

Lektorat Daniela Prusse **Informatik** Mike Kronenberg **Illustrationen** Klaus Zumbühl

Gestaltung Andreas J Meier **Sprecherin** Dr. Hilke Möller **Tonregie** Peter Goetsch

Tonaufnahmen Hannes Quaderer, www.poolproductions.ch **Bilder** www.adpics.ch

Tierstimmen © Zoo Zürich mit freundlicher Genehmigung **Herausgeber** Walter J Bucher.



Die Vorteile des neuen profax Lerncenters

- Wechsel zwischen den profax Programmen mit einem Klick.
- Einfache Installation – nutzt alle Vorteile des Netzwerks (Mehrfach-Lizenzen)
- Präziser Einblick in den Trainingsstand der Lernenden für Lehrpersonen
- Vollständige Dokumentation kostenlos unter www.profax.ch

Systemvoraussetzungen

Apple Macintosh: MacOS 9 mit CarbonLib, MacOS X 10.x (nativ) – ab Power Macintosh G3, 32 MB RAM, 50 MB freier Platz auf der Festplatte
Microsoft Windows: Windows 98/98SE/ME, NT4/2000/XP – ab Intel Pentium II 200, 32 MB RAM, 50 MB freier Platz auf der Festplatte